

Stadt Vetschau/Spreewald

Mitteilungsvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	MV-StVV-312-16			
	AZ:	3.2.2 - ma			
	Datum:	26.09.2016			
	Amt:	Fachbereich Ordnung und Soziales			
	Verfasser:	Katharina Maier			
Beratungsfolge	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	
13.10.2016 Sozialausschuss					
Betreff					
Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Vetschau/Spreewald gemäß "Richtlinie für die Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Vetschau/Spreewald (vom 30.11.2010)" für das Jahr 2016					

Mitteilungsinhalt:

Seit dem 01.01.2011 ist die „Richtlinie für die Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Vetschau/Spreewald (vom 30.11.2010)“ in Kraft. Nach dieser wird

2016 die Ehrung von ehrenamtlich tätigen Personen in der Stadt Vetschau/Spreewald vorgenommen.

Nach Nummer 2 der o. g. Richtlinie haben alle Vetschauer Bürgerinnen und Bürger ein Vorschlagsrecht.

Auf der Grundlage der Nummer 5 der „Richtlinie für die Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Vetschau/Spreewald (vom 30.11.2010)“ entscheidet

der Bürgermeister über die eingegangenen Anträge unter Hinzuziehung des Sozialausschusses.

Nach Prüfung der Anträge und unter Abwägung aller Kriterien hat der Bürgermeister nach pflichtgemäßem Ermessen den nunmehr in Rede stehenden Vorschlag vorgelegt.

Der Sozialausschuss nimmt den Entscheidungsvorschlag des Bürgermeisters nach Nummer 3 und 5 der „Richtlinie für die Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Stadt Vetschau/Spreewald (vom 30.11.2010)“ zur Ehrung für 2016 von

- Frau Christiane Zimmermann
- Herr Prof. Dr. Martin Neumann

für ihre beständige ehrenamtliche Tätigkeit zur Kenntnis. Es wird um Befürwortung gebeten.

Stadtkern:

Frau Christiane Zimmermann

- Ist in mehreren Vereinen von Vetschau aktiv, insbesondere im Förderverein Wendische Kirche e.V. und im ökumenischen Chor
- Besonders aktiv ist sie bei der touristischen Entwicklung der Stadt, übernimmt oftmals Führungen in der Wendisch-Deutschen Doppelkirche, aber auch im Schloss
- Begleitete oft Nachtwächterführungen durch Vetschau
- In Ihrer Tätigkeit als Reiseführerin begleitet sie viele Reisegruppen durch Vetschau und den Spreewald
- Als sachkundige Einwohnerin unterstützt sie weiterhin den Tourismusausschuss und den Tourismusstammtisch
- Darüber hinaus bringt sie sich aktiv in die Integration von Flüchtlingen in unserer Stadt ein
- Von Anfang an beteiligt sie sich an den Aktionen gegen Ambrosia, insbesondere für ein ambrosiafreies Sommerbad

Herr Prof. Dr. Martin Neumann

- Ist bereits seit 1966 im Orchester aktiv, spielt Bariton
- Seit 1996 Vereinsvorsitzender
- Derzeit Präsident des Landesmusikrates Brandenburg und des Landesblasmusikverbandes Brandenburg
- War im Stiftungsrat der Richard-Hellmann-Stiftung
- Ist aktiver Musiker und versucht Verein nach außen stets standesgemäß zu präsentieren
- Knüpft entsprechende Kontakte, die den Verein begünstigen (Förderer, Auftritte etc.)
- Bringt den Verein weiter und versucht die Vereinsarbeit voranzutreiben

Zur Kenntnisnahme:

Ortsteile:

Naundorf:

Herr Wolfram Rietschel (61)

- Seit zwei Jahren Helfer für dringende Fälle im Ortsteil
- Übernahm in diesem Frühjahr die ehrenamtliche Betreuung von zwei Afghanischen Familien, die über den Dorfclub getragen werden, bei der Orts- und Grünlandpflege
- Managt Abstimmung mit dem Bauhof, Herausgabe und Verwahrung von Hilfsmitteln und Geräten, packt aber auch selbst mit an
- Organisierte eigenständig mit örtlichem Landschaftsbaubetrieb die Reparatur des zerfahrenen Buswendeplatzes, kümmerte sich um personelle und technisch fachmännische Umsetzung
- Macht ohne viel Gerede, was erforderlich ist

Koßwig:

Frau Heidrun Hielscher (60)

- Wohnt seit vier Jahren im Ortsteil Koßwig
- War sofort bereit sich aktiv im Ortsteil einzubringen und trat dem Koßwiger Karnevalsclub e.V. bei
- Als Mitglied im Vorstand verantwortlich für Kinder- und Jugendarbeit
- Baute innerhalb eines Jahres eine Minifunkgarde auf, die heute über zwanzig Kinder zählt
- Opfert viel Freizeit als Betreuerin der Kinder, fährt mit ihnen zu Auftritten, ist bei den wöchentlichen Proben mit dabei
- Ist verantwortlich für Einkleidung der Minifunken, kümmert sich um die finanzielle Ausstattung, organisiert vielfältige Freizeitangebote innerhalb der Kindergruppe, z.B. Weihnachtsfeier, Kinderfest, etc.

Repten:

Frau Veronika Lehmann (55)

- Organisiert seit 1998 das Kinder- und Dorffest im Ortsteil Repten
- Studiert mit den Kindern seit vielen Jahren kleines Kulturprogramm ein, welches für die Bewohner aufgeführt wird
- Gestaltet außerdem liebevoll die Weihnachtsfeier für die Senioren in Repten
- Ist in vielen Belangen und zu jeder Zeit eine stets hilfsbereite und verlässliche Ansprechpartnerin

Laasow:

Herr Gerd Jahn (64)

- Engagiert sich bereits seit vielen Jahren im Heimatverein für das Gemeinwohl in Laasow und ist aktives Vorstandsmitglied desselben
- Kümmert sich besonders um das Gemeindehaus, führt erforderliche handwerkliche Reparaturen durch
- Organisiert die Pflege und Wartung des Friedhofes
- Vorbereitung der jährlichen Arbeitseinsätze, sowie kleinere Reparaturen werden von ihm ohne Aufforderung erledigt
- Hervorzuheben ist sein Organisationstalent insbesondere bei den Vorbereitungen und dem reibungslosen Ablauf des jährlich stattfindenden Reiterfestes in Laasow

Missen:**Herr Ulrich Wegner (59)**

- Ist in Gahlen groß geworden und hat sich nach der politischen Wende im Dorf sehr engagiert
- Rief das Zampern und das Osterfeuer, nach langen Jahren des Ausfalls, wieder ins Leben
- Setze sich stark für die Sanierung der beiden Teiche in Gahlen ein, hält diese nun in Eigenleistung sauber (Rasenmähen, Laub und Geäst entfernen, Schilfinsel verschneiden)
- Legte Seerosen im Teich an, die nachts sogar beleuchtet werden, stellte Bank auf zur Rast von Radlern und Dorfbewohnern
- Wird von Dorfbewohnern deshalb „Teichgraf“ genannt
- Ist auch beim jährlichen Herbstputz im Dorf immer ganz vorn mit dabei

Stradow:**Herr Lothar Gütte (67)**

- Seit Januar 2003 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Stradow
- Seit 2014 in Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr
- Kümmerst sich um Kameradschaft im Verein, lädt hierzu immer dienstags ein
- Betreut seit zehn Jahren das Bürgerhaus
- Als „Hausmeister“ plant und organisiert er in Eigenregie Vermietung, Versorgung und Instandhaltung des Bürgerhauses
- Fast jedes Jahr auf Stradower Adventsfest als Weihnachtsmann unterwegs
- Ist pflichtbewusst, zuverlässig, pünktlich, hilfsbereit und wenn es darauf ankommt sehr hartnäckig

Raddusch:**Herr Manfred Hantscher (51)**

- Seit etwa sechs Jahren aktives Mitglied im Vorstand der Spielvereinigung Raddusch 1924 e.V., seit knapp zwei Jahren Vorsitzender des Vereins
- Besonderes Engagement beim Aufbau der Volleyballgruppe
- Kümmerst sich außerordentlich um die Förderung des Breitensports
- Unter seiner Regie konnte maßgeblich konnte sich der reine Fußballverein zu einem Mehrspartenverein entwickeln
- Übernahm wichtige Rolle beim Bau der Sport- und Kulturscheune, organisiert nun den Betrieb der Halle
- Hat immer ein offenes Ohr für das Gemeinwohl im Dorf
- Kümmerst sich vorbildlich um Grünlandpflege im Dorf und auf dem Friedhof
- Er ist ein „Aktivposten im Radduscher Dorfleben“

Finanzielle Auswirkungen:

JA:

NEIN: **X**

Mitarbeiter

Sachbearbeiter

Fachbereichsleiter

Bürgermeister